

Breisgauer Nachrichten



Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Weisach, Eitenheim, Wadkirch und am Kaiserfluh.

Wochen-Belagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen), Ratgeber des Landmanns (Achtzig M. Wilmern), Bresgauer Sonntagsblatt (Seitlich M. Wilmern). Monats-Belagen: Der Wein- und Obstbau im badischen Oberland, Spiegel für das Marktgeldland u. den Bresgau.

Br. 209 (Wagen: Regina) Emmendingen, Montag, 7. September 1914. (Rath: Regina) 49. Jahrgang

Der europäische Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Weitere deutsche Erfolge.

WTB. Berlin, 6. Sept. (Amtlich). Großes Hauptquartier. S. M. der Kaiser wohnte gestern den Angriffskämpfen um die Befestigungen von Nancy bei. Von Manbeuge sind zwei Forts und deren Zwischenstellen gefallen. Das Artilleriefeuer konnte gegen die Stadt gerichtet werden; sie brennt an verschiedenen Stellen.

Die Beschießung der Stadt ist sehr heftig, seitdem die Mittelstunde der Regierung und die gegenseitigen Körperleistungen, sowie zahlreiche Pariser, deren Auswanderung nach Südwesten fortbauert, hier angekommen sind. Präsident Poincaré wohnt in der Präfektur, Ministerpräsident Viviani im Rathaus, Kriegsminister Millerand im Generalstabsquartier, die Reichskammer haben in Bordeaux, die Gefandten in Arcadon Wohnung genommen. Es kommen immer mehr Parlamentarier hier an.

Zur Besetzung von Reims. WTW. Berlin, 6. Sept. Die „Vossische Zeitung“ schreibt: Reims bildet mit La Fère und Laon zusammen die logische Verteidigungslinie, die sich dem Vormarsch nach Paris entgegenstellt. Die Franzosen haben sie wahrscheinlich aufgegeben, weil sie bei der Vertreibung von Artilleriegeschützen durch die Deutschen nicht auf Widerstand ihrer Befestigungsanlagen haben.

Die „Deutsche Tageszeitung“ heißt es: Nun liegt die Pariser Linie zwischen reifen Füßeln keine Befestigung mehr im Wege. Das auf der linken Seite der Armee unseres Kronprinzen liegen geliebte Verdun vermag allein keine Verteidigung mehr hervorzubringen, da man sich, selbst wenn es auch nicht vorliegt, sich zu ergeben, leicht dagegen schenken kann. Wenn wir jetzt mit eisernen Griffen über die Befestigungslinie Reims-Laon-La Fère hinwegzuziehen, dann wollen wir uns auch erinnern, daß ihre Namen mit den Kämpfen unserer Väter vor hundert Jahren aus zumwollste verknüpft sind.

Die „Kreuzzeitung“ schreibt: Die bedingungs- und kampflöse Uebergabe einer starken Befestigung, die, wenn sie auch den deutschen Wörtern und Haubitzen nicht wesentlich standgehalten haben würde, sich doch wohl eine geraume Zeit hindurch hätte verteidigen lassen, kennzeichnet den tiefen Niedergang des französischen Widerstandes.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

Die russisch-österreichische Millionenchlacht. WTW. Berlin, 5. Sept. Der Kriegsberichterstatter der „R. Z.“ aus dem österreichischen Kriegssprekariat meldet vom 4. Sept.: Auf dem ostgalizischen Schlachtfeld ist auf waldigen Höhen die nun schon seit zehn Tagen dauernden Kämpfe im vollen Gange. Die russische Armee hat sich den österreichischen Truppen gegenüber abgesetzt und ist in der Lage, die russische Armee zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Die Schlacht wurde von der Armee des Generals Ruziczka geführt, die österreichische Armee wurde von General Plehwa angeführt.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Die Armee des Generals Ruziczka hat die russische Armee durch das Vorwärtsschießen der russischen Armee über den Berg der „Höhe“ überfallen. Die russische Armee hat sich in der Nähe von Komarów, wo die Russen unter General Plehwa gewaltige Anstrengungen machten, die österreichische Stellung zu durchbrechen. Stundlang leisteten hier deutsche, böhmische und tschechische Regimenter energischen Widerstand, bis von der russischen Armee ein General Plehwa gewaltige Anstrengungen machte, die österreichische Stellung zu durchbrechen.

Der Reichstag hat am 2. September beschlossen, die Reichswehr auf 100 000 Mann zu vermindern. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann. Die Reichswehr wird in drei Klassen eingeteilt: die 1. Klasse mit 36 000 Mann, die 2. Klasse mit 36 000 Mann und die 3. Klasse mit 28 000 Mann.

Wien, 6. Sept. (Nicht amtlich). Die „Neue freie Presse“ veröffentlicht Einzelheiten aus dem Gefecht von Geras...

Von den Kämpfen zur See.

Ein englischer Dampfer in den Grund gebohrt. Amsterd., 5. Sept. (Priv.-Tel. der „Frankf. Zig.“) Der englische Dampfer „Holmwood“...

Englische Schiffslieferanten. London, 5. Sept. (Priv.-Tel. der „Frankf. Zig.“) Das englische offizielle Pressebüro teilt mit, daß das englische Torpedoboot „Speedy“...

Aus dem Ausland.

Petersburg, 5. Sept. Zwischen der russischen und der deutschen Regierung ist ein Abkommen getroffen worden, durch das den belarussischen Untertanen gestattet wird, die feindlichen Länder zu verlassen...

Reis-Besitz. Berlin, 5. Sept. Die „R. Z.“ meldet aus Kopenhagen: Nach einer Vernehmung der „Politiker“ aus Petrograd wurde auf Veranlassung des Zaren dort ein nationaler Festtag...

Auf heißem Boden.

Roman von Erta Grøpe-Becher. (Nachdruck verboten.) Da Kloppe es schnell an die Tür und Herr Krappendauer trat ein...

als „Schwaben“ bezeichnet werden, schließt mit der Aufforderung, für Rußland und den Zaren zu streiten.

Bomben, 4. Sept. (Nicht amtlich). Das Presse-Quartier gibt eine weitere, vom britischen Hauptquartier übermittelte Verlautbarung, in der 18 Offiziere, 62 Unteroffiziere und Mannschaften als tot, 78 Offiziere und 812 Unteroffiziere und Mannschaften als verwundet...

Frankfurt a. M., 6. Sept. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Amsterdam: Die Engländer, die bisher offiziell behaupteten, daß ihre Verluste nur 4000 Mann betragen hätten, geben jetzt amtlich zu, daß sie 10 000 Mann verloren haben...

Allgemeine Mobilmachung in der Türkei.

Die allgemeine Mobilmachung der türkischen kaiserlichen Armee und Flotte beschlossen worden. Alle ottomanischen Untertanen, die durch diesen Befehl betroffen werden, haben unverzüglich nach der Türkei zurückzukehren und sich der Militärbehörden zur Verfügung zu stellen.

Konstantinopel, 6. Sept. Die jüngst erlassene Bekanntmachung des Marineministers legt die verbotene Zone am Eingang des Bosporus vom Kannel-Feuer bis Mollerburma bei Rujuzurke, also in einer Länge von etwa 10 Kilometern, fest...

Konstantinopel, 6. Sept. Die von der „Tanin“ erzählt, haben die Deutschen beschlossen, die Wofsammebner aus Asien, die sie in den letzten Kämpfen zu Gefangenen gemacht haben, freizulassen, soweit sie mit Gewalt in den Krieg gezwungen worden sind...

Sonstige Meldungen.

Berlin, 5. Sept. Dem „Giornale d'Italia“ wird aus Paris gemeldet, daß japanische Truppentransporte nach Europa begonnen haben.

Berlin, 5. Sept. In der „Deutschen Tageszeitung“ wird Herbergsche: Sie mächtiger und je reichler und breiter

Sylvia verließ nach einiger Zeit das Zimmer, um sich oben umzukleiden, und auch Herr Krappendauer zog sich gleich darauf zurück, um seinen öffentlichen Anzug, den er zur Brautwerbung angelegt, mit einem bequemeren zu vertauschen.

Grundlage Deutschlands auf dem Festlande ist, desto stärker wird sie auch dem Inselreich Großbritannien und den Mitteln gegenüber, deren sich die britische Seeheerführung bedient.

Berlin, 6. Sept. (Nichtamtlich). Die Kaiserin ist heute vormittag 8.24 Uhr vom Saiten-Rail nach Zanzibar abgereist.

Hamburg, 6. Sept. (Nicht amtlich). Von einem gestern hier eingetroffenen Mitglied der Hamburger Sonnenhüter-Epithem, Herrn Dr. Graf, wird dem Hamburger Fremdenblatt berichtet: Die über Kanarien genommenen Nachrichten über den Ausbruch einer Revolution in Odeia mit Straßenkämpfen, Erschießung von höheren Polizeibeamten und Offizieren, Belagerung der Stadt durch russische Kriegsschiffe usw. sind unrichtig.

Augenzeugen über den Untergang des Kreuzers „Magedeburg“.

Mit Genehmigung des General-Kommandos des 9. Armee-Korps in Altona berichten die „Leiziger Nachrichten“: Mannschaften des Kreuzers „Magedeburg“, die in Hamburg durchfahren, erzählten: Wir hatten schon lange getrachtet und den Russen mehr Schwaben zugeführt, als einstweilen gesagt werden darf.

Ein ehemaliger 109 er und der Kaiser. Einem jungen deutschen Krieger, Herrn Wilhelm Martert, Sohn des karlsruher Garnisonsverwaltungsdirektors Martert, ist ein schönes Bild im Unglück widerfahren. Wilhelm Martert, der vor zwei Jahren als Einjährig-Freiwilliger in der 5. Kompanie des Leibgrenadierregiments Nr. 109 gedient hat und bei Ausbruch des Krieges als Unteroffizier einem russischen Regiment zugeteilt wurde, war in einem größeren Gefecht erschwerend am rechten Arm verletzt worden.

Politische Tagesübersicht.

Wien, 6. Sept. (Nichtamtlich). Der Papst hat den Kardinal Domenico Ferreri zum Kardinal-Staatssekretär ernannt. Das erste Konsistorium wird vom Papst am 8. September abgehalten werden.

Die Veranlagung zur Vermögenssteuer im Jahre 1914.

Die Veranlagung zur Vermögenssteuer auf das Jahr 1914 ergab 400 515 Steuerpflichtige, d. h. 5177 mehr als für das Jahr 1913. Bekanntlich hat die Steuererhebung den Kreis der steuerpflichtigen juristischen Personen bei der Vermögenssteuer viel größer gezogen als bei der Einkommensteuer.

arbeitete die Maschine. Das Schiff rückte und schreute, bewegte sich aber nicht vorwärts. Da gerieten langsam die Deckstühle. Vor uns lagen vier feindliche Schiffe, die unsere Annäherung gar nicht bemerkten.

Ein ehemaliger 109 er und der Kaiser. Einem jungen deutschen Krieger, Herrn Wilhelm Martert, Sohn des karlsruher Garnisonsverwaltungsdirektors Martert, ist ein schönes Bild im Unglück widerfahren.

Verlust-Listen.

Verleigerung Kriegsbrandversicherer. Am 1. und 2. September hat die Badische Landwirtschaftskammer im Auftrag der Militärverwaltung in Grädingen bei Duralsch Kriegsbrandversicherungen abgehalten, wobei zusammen 83 Pferde zur Verleigerung gelangten.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verleigerung Kriegsbrandversicherer. Am 1. und 2. September hat die Badische Landwirtschaftskammer im Auftrag der Militärverwaltung in Grädingen bei Duralsch Kriegsbrandversicherungen abgehalten, wobei zusammen 83 Pferde zur Verleigerung gelangten.

Verleigerung Kriegsbrandversicherer. Am 1. und 2. September hat die Badische Landwirtschaftskammer im Auftrag der Militärverwaltung in Grädingen bei Duralsch Kriegsbrandversicherungen abgehalten, wobei zusammen 83 Pferde zur Verleigerung gelangten.

Verleigerung Kriegsbrandversicherer. Am 1. und 2. September hat die Badische Landwirtschaftskammer im Auftrag der Militärverwaltung in Grädingen bei Duralsch Kriegsbrandversicherungen abgehalten, wobei zusammen 83 Pferde zur Verleigerung gelangten.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Verlust-Listen.

Temperaturen gestern Mittag 12 Uhr: + 26° C., gestern abend 7 Uhr + 24° C., heute früh 7 Uhr, + 9° C.

Maschinenfabrik und Eisengießerei Saaler A.-G. Tenlingen i. Br. empfiehlt ihre bewährten Obst- und Traubenpressen mit Luxemburger Druckwerk Obst- und Traubenmühlen Futterschneidemaschinen in anerkannt vorzüglicher Ausführung.

Todes-Anzeige. Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Bekannten u. Freunden die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber, unvergesslicher Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Gustav Mench Postbote in Reichenbach für das Vaterland am 19. Aug. schwer verwundet wurde u. am 4. September seinen schweren Verletzungen in Strassburg-Neudorf erlegen ist.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichneter Unteroffiziere und Mannschaften des...

Sparkasse Kenzingen.

Rechnungsbericht für das Jahr 1913.

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, Vermögen, Schulden. Includes sub-tables for 'Vermögensberechnung' and 'Reservefond'.

Zur gef. Beachtung.

Um den durch eine auswärtige Zeitung verbreiteten unwahren Gerüchten, als hätte ich gleich...

Hochachtungsvoll J. Schneider, Gau- u. Möbelschreiner Emmendingen.

Brenzwetschen

Heilbrunner u. Co. Emmendingen Eisenbahnstr. 12.

Gr. Realschule Emmendingen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 14. Sept. In diesem Tage werden Anmeldungen...

Freibank Emmendingen.

Dienstag, den 8., morgens von 7 Uhr ab wird schönes...

Frauen-Verein Emmendingen.

An freiwilligen Gaben sind weiter eingegangen: Gaben an Geld: Am 3. Schmidt 2 Mk. ...

Die neuesten vollständigen amtlichen Verlustlisten

Nr. 16, 17 u. 18 sind soeben erschienen und zu 10 Pfa. (nach auswärts franco gegen Einbindung von 15 Pfa. zu haben.)

Vermögensberechnung.

Table with columns: Vermögen, Schulden, Vergleichung, Reservefond.

Vermögen 13,905,023 Mk. 41 Pfg. Schulden 12,590,459 Mk. 02 Pfg.

Das Guthaben der Einleger beträgt am 1. Januar 1914 12,394,840 Mk. 08 Pfg.

Stand am 1. Januar 1913 6181 Zugang 521 Abgang 490 Stand am 1. Januar 1914 6257

Die Einlagen werden täglich mit 4% verzinst. Kenzingen, 8. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat: Baptist. Der Rechner: Säringer. Der Kontrolleur: Kaiser.

Caritas

Allgemeine Hilfs- und Beratungskasse für die Angehörigen unserer Vereinskassen.

Zentrale: Freiburg i. Br., (Caritasstr.) Belfortstraße 20. Öffnet: Werktag vormittags 8-12 Uhr, nachmittags 2-7 Uhr.

Das Caritasamt stellt seine Büros und Beamten allen Angehörigen unserer Vereinskassen in ganz Baden ohne Unterschied der Konfession unentgeltlich zur Verfügung:

- 1. zur schriftlichen u. mündlichen Beratung in Rechts- u. sonstigen Angelegenheiten. 2. zum Anfertigen von Schriftstücken. 3. zur Vermittlung des Verkehrs mit den Behörden. 4. zur Unterbringung von Waisen und Gaben an Soldaten u. deren Angehörige.

Freiburg i. Br., den 7. August 1914. Der Direktor des Caritasamts: Prälat Dr. Werthmann.

Die neuesten vollständigen amtlichen Verlustlisten

Nr. 16, 17 u. 18 sind soeben erschienen und zu 10 Pfa. (nach auswärts franco gegen Einbindung von 15 Pfa. zu haben.)

Die neuesten vollständigen amtlichen Verlustlisten Nr. 16, 17 u. 18 sind soeben erschienen und zu 10 Pfa. (nach auswärts franco gegen Einbindung von 15 Pfa. zu haben.)

Die neuesten vollständigen amtlichen Verlustlisten Nr. 16, 17 u. 18 sind soeben erschienen und zu 10 Pfa. (nach auswärts franco gegen Einbindung von 15 Pfa. zu haben.)

Die neuesten vollständigen amtlichen Verlustlisten Nr. 16, 17 u. 18 sind soeben erschienen und zu 10 Pfa. (nach auswärts franco gegen Einbindung von 15 Pfa. zu haben.)

Breisgauer Nachrichten

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen. Am 11. September 1914. Nr. 210. (Gang: März 06.)

Emmendingen, Dienstag, 8. September 1914. (Rath: März 06.) 49. Jahrgang

Der europäische Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz. Ein englischer Kreuzer wurde schwer beschädigt. Wien, 7. Sept. Die 'Südbayerische Korrespondenz' meldet aus Konstantinopel...

Paris, 7. Sept. Gestern wurde ein amtliches Dekret veröffentlicht, das bestimmt, dass die Jahresklasse 1914 ausgebildet und nach Verlauf von einigen Monaten mobilisiert werden soll.

London, 7. Sept. (Amtlich.) Die Admiralgattung gibt bekannt, dass der Passagierdampfer 'Kamo' der Wilson-Linie am 5. September nachmittags nahe der englischen Küste auf eine Mine gelaufen und gesunken sei.

Frankfurt a. M., 7. Sept. Die Frankfurter Zeitung meldet: General Joffre einen an alle französischen Armeekorps gerichteten Tagesbefehl, in dem die Gründe für die Verluste und Niederlagen einiger Korps angegeben werden.

London, 6. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Das Pressquartier der Admiralgattung meldet: Ein deutsches Geschwader, bestehend aus zwei Kreuzern und vier Torpedobooten, habe 15 englische Fischerboote mit einer Ladung von Fischen in der Nordsee weggenommen.

Berlin, 7. Sept. Zu der Nachricht des Westfälischen Telegraphenbüros über die Unterzeichnung einer Erklärung der Vertreter der drei Verbündeten in London, keinen Eingreifen im Laufe des Krieges abzuschießen, sagt die 'Westfälische Zeitung': Das lässt erkennen, wie tiefen Eindruck die bisherigen Kriegsergebnisse auf alle drei Regierungen ausgeübt haben.

Berlin, 7. Sept. (Amtlich.) Die Mitglieder unserer Botschaft in Tokio und unseres Konsulates in Japan sind am 31. August auf dem amerikanischen Dampfer 'Minnesota' nach den Vereinigten Staaten abgereist.

Paris, 7. Sept. Nach dem 'Corriere d'Italia' hat Ministerpräsident Salandra erklärt, die gegenwärtig vorhandene Wehrmacht genüge zur Gewährleistung der Neutralität. Eine allgemeine Mobilisierung werde nicht erfolgen.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.

London, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Ein amtliches Kommuniqué gibt einen allgemeinen Überblick über die französischen Operationen in der letzten Woche und sagt: Eine Hauptaktion habe nicht stattgefunden. Es hat Treffen gegeben, die lediglich Aufstellungen bei der strategischen Rückzugsbewegung der verbündeten Truppen sind.